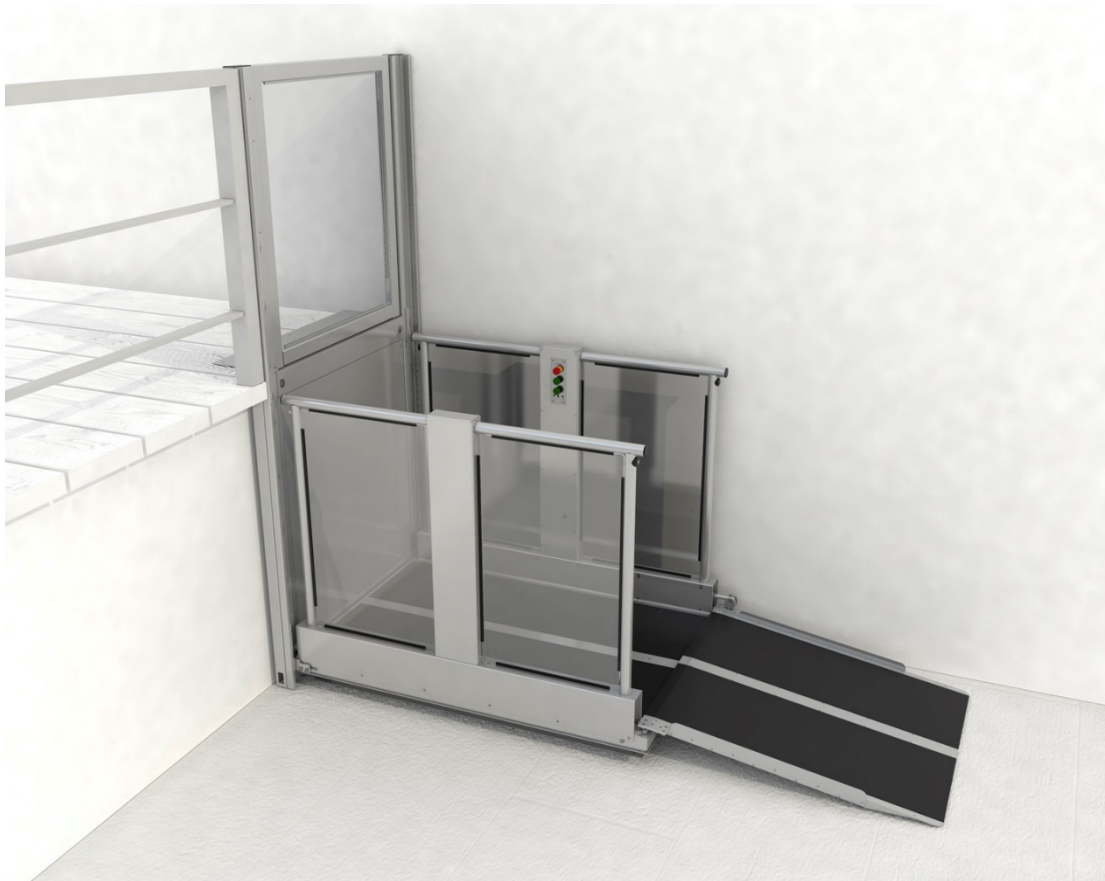




Benutzerhandbuch

Liftboy 5



INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	2
VERWENDETE ZEICHEN UND IHRE BEDEUTUNG	3
ACHTUNG - SICHERHEIT ZUERST	4
TECHNISCHE AUSSTATTUNG	8
Allgemein	8
Technische Daten	9
ÜBERBLICK BEDIENUNG u. FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE	10
Der Hauptschalter	10
Sicherheitseinrichtungen	10
Hebebühne in unterer Haltestelle mit geschlossener Auffahrrampe	13
Externe Rufstellen	14
Hebebühne in unterer Haltestelle mit offener Auffahrrampe	15
Seitliche Ansicht der Plattform in oberer Haltestelle mit geschlossener Tür	16
Hebebühne in oberer Haltestelle mit offener Tür	17
Ausschnitt Steuerkonsole auf der Hebebühne	18
BEFREIUNG EINES PASSAGIERS	20
Notablass	21
Ausschnitt Notentriegelung von Türen	22
Öffnen der automatischen Drehtür	23
Öffnen der automatischen Rampe	24
BEDIENUNG DER HEBEBÜHNE	25
Allgemeines	25
Fahren in die obere Haltestelle	26
Fahren in die untere Haltestelle	29
FEHLERSUCHE	32
ERRICHTUNG	35
Installation	35
Montage	35
Demontage	35
PFLICHTEN DES HEBEBÜHNENBETREIBERS	36
WARTUNG	37
Kontrolle und Pflege	37
Montage- und Wartungsaufzeichnung	38

EINFÜHRUNG

Zunächst dürfen wir Ihnen zum Kauf einer **LIFTBOY 5** - Hebebühne gratulieren und Sie im großen Kreis unserer zufriedenen Kunden willkommen heißen. Seit mehr als 25 Jahren sind unsere Lifte als zuverlässige Beförderungsmittel, welche sich durch individuelle Anpassung an bauliche Gegebenheiten auszeichnen, bekannt.

Die **LIFTBOY 5** - Hebebühnen stellen eine ausgezeichnete Konstruktion mit einem bewährten Antriebssystem dar. Die Anlage wurde entsprechend den gegenwärtig gültigen europäischen Sicherheitsregeln gebaut.

Geräuscharmer Betrieb, geringer Unterhalt und, einfache Bedienung sind die hervorstechenden Merkmale der **LIFTBOY 5** - Hebebühnen.

Wie bei jedem Gerät, das unter Belastung arbeitet und dessen Teile in Bewegung sind, ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.

Um Zufriedenheit mit Ihrer Hebebühne über lange Zeit zu gewährleisten, lesen Sie bitte dieses Betreiberhandbuch sorgfältig durch. Sie werden hier neben Anleitungen für die Bedienung des Geräts auch Sicherheitshinweise finden.

Nutzen sie durch den Gebrauch dieser Anleitung die langjährige Erfahrung der Fa. LEHNER LIFTTECHNIK im Betrieb von Hebebühnen. Durch richtige Pflege der Anlage Ihrerseits sowie eine planmäßige Wartung durch ein kompetentes Unternehmen wird Ihnen über einen langen Zeitraum eine zuverlässige Liftanlage zur Verfügung stehen. Die Fa. LEHNER LIFTTECHNIK bietet Ihnen ein umfassendes und genau dem Betrieb angepasstes Wartungsprogramm speziell für Ihre Anlage. Nutzen Sie die Erfahrungen des Herstellers, um die höchstmögliche Effizienz Ihrer Hebebühne zu erreichen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke auf.

Für Pannen, die durch Missachtung dieser Anleitung, Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen oder falsche Handhabung entstehen, lehnt LEHNER LIFTTECHNIK ausdrücklich jede Haftung ab. Müssen solche Pannen von unserem Personal behoben werden, wird dies auch innerhalb der Gewährleistungszeit in Rechnung gestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der **LIFTBOY 5** - Hebebühne!

VERWENDETE ZEICHEN UND IHRE BEDEUTUNG

Die folgenden Zeichen ermöglichen Ihnen, auf wichtige Punkte sofort aufmerksam zu werden. Die Verwendung der Bedienungsanleitung wird somit wesentlich erleichtert.



Alle mit diesem Zeichen gekennzeichneten Passagen bedürfen einer besonderen Beachtung. Es handelt sich um Hinweise für einen reibungslosen Betrieb oder wichtige Empfehlungen.



Warnung: Bei Textpassagen mit diesem Zeichen kann die Nichtbeachtung der angeführten Vorgangsweise zu gefährlichen Situationen führen. Lesen Sie daher diese Punkte mit besonderer Sorgfalt.



Bei Kapiteln mit diesem Zeichen geht es um Handlungen, die keinesfalls ausgeführt werden dürfen.

Bild
Foto

Alle in diesem Handbuch verwendeten Bilder, Fotos und Zeichnungen sind nur symbolisch und können von der Wirklichkeit abweichen.

ACHTUNG - SICHERHEIT ZUERST

Bitte beachten Sie sorgfältig nachfolgende Punkte/Vorschriften:



Betreiber der *LIFTBOY 5* - Hebebühne

Für jede **Hebebühne** ist mindestens eine verantwortliche Person zu bestellen; während der Betriebszeit der Anlage muss diese Person leicht erreichbar sein. Die Anlage ist betriebssicher zu erhalten. Wird die Anlage als nicht betriebssicher erkannt, ist sie sofort außer Betrieb zu setzen; Gefahrenstellen sind zu sichern. Unfälle und Unregelmäßigkeiten sind dem Sachverständigen (Aufzugsprüfer) bzw. dem Hersteller sofort zu melden.

Die verantwortliche Person hat sich wöchentlich davon zu überzeugen, dass keine offensichtlich betriebsgefährlichen Mängel bestehen und die im Kapitel „Pflichten des Hebebühnenbetreibers“ aufgelisteten Aufgaben sorgfältig wahrgenommen werden.



Benützerkreis

Die *LIFTBOY 5* – Hebebühne darf nur von kompetenten, qualifizierten und verantwortlichen Personen benützt werden, die mit der Anlage vertraut sind. Der Benützer muss in der Lage sein, die Verantwortung für sich und gegenüber Drittpersonen zu übernehmen.

Personen, die diese Forderungen nicht erfüllen, sowie Kinder, dürfen nur durch Begleitpersonen befördert werden. Diese Begleitperson muss oben genannte Bedingungen erfüllen und ebenso für die zu beförderte Person die Verantwortung übernehmen.



Einsatzbereich

Es empfiehlt sich die Anlage in überwiegend trockenen Räumen aufzustellen. Die Umgebungstemperatur darf nicht unter -10°C bzw. über $+40^{\circ}\text{C}$ liegen.

Für den Einsatz an außergewöhnlichen Orten (z.B. Explosionsgefährdete Bereiche, Bereiche mit aggressiven Medien, usw.) ist dieser Typ nicht geeignet. Der Einsatz im Freien ist grundsätzlich möglich, jedoch kann es bei den der Witterung ausgesetzten Außenanlagen im Winter fallweise erforderlich sein, Anlagenteile von Eis und Schnee zu befreien. Bei Aufstellung im Freien ist eine Entwässerung der Grube vorzusehen.



Schlüssel

Bewahren Sie außerdem die Schlüssel an einem sicheren Ort auf und geben Sie diese nicht an unbefugte Personen weiter. Lassen Sie die Schlüssel nicht an der Plattform oder an den Rufstellen, wenn die Bühne nicht benützt wird.



Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die *LIFTBOY 5* – Hebebühne ist ausschließlich zum Transport **einer** Person in einem Rollstuhl konzipiert
- Fahren Sie niemals stehend auf der Plattform (Verletzungsgefahr, Absturzgefahr)
- Die Hebebühne ist nicht zum Lastentransport bestimmt
- Sperren Sie den Lift immer ab, damit die Bedienung durch unbefugte Personen nicht möglich ist
- Halten Sie sich an die angegebenen maximalen Lasten
- Beachten Sie nachfolgende Punkte zur richtigen Verwendung



ACHTUNG:

Die Hebebühne darf immer nur von einer Person benützt werden. **Begleitpersonen dürfen auf keinen Fall mitfahren.** Es besteht ansonsten Absturzgefahr.

Belastbarkeit

Die Nutzlast ist am seitlichen Bord der Hebebühne angegeben (Typenschild).



Die zugelassene Belastung ist am Typenschild der Anlage angegeben und darf nicht überschritten werden!



Nie Hände oder Finger nahe einer Abscher- oder Quetschstelle der Hebebühne halten. Passagiere müssen während der ganzen Fahrt im Rollstuhl verbleiben.



Notstopp

Jede Hebebühne ist mit einer Notstopptaste ausgerüstet. Wenn Sie im Notfall die Hebebühne anhalten müssen, drücken Sie die rote STOP-Taste und die Hebebühne hält an. Um die Hebebühne wieder in Betrieb nehmen zu können muss die STOP-Taste entriegelt werden. Dies erfolgt durch nochmaliges Drücken oder Drehen im Uhrzeigersinn.



Notruf

Wenn für den jeweiligen Benutzer notwendig (z.B. Befreiungspersonal ist nur über Notrufsignal erreichbar) oder von der Behörde vorgeschrieben, wird die Hebebühne mit einer Notrufhupe ausgerüstet um Hilfe herbeiholen zu können. Durch Drücken der Notruftaste ertönt ein lautes Notrufsignal. Optional kann, falls vorgeschrieben, auch eine Notrufeinrichtung vorhanden sein.



Handbuch

In diesem Handbuch befinden sich auch Anleitungen für den Notfall. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass dieses Handbuch immer bei der Anlage verfügbar und für Betreiber, Aufzugswärter, Befreiungs- und Wartungspersonal zugänglich verwahrt ist.



ACHTUNG!

Hebebühne im Brandfall nicht benutzen! Im Falle eines Brandes darf die Hebebühne nicht benutzt werden. Es könnte zu einem Stromausfall während der Fahrt kommen und der Benutzer sitzt fest.



Setzen Sie keine Sicherheitseinrichtung außer Funktion, indem Sie mechanische oder elektrische Änderungen an der Anlage vornehmen. Ohne schriftliche Einwilligung der Fa. LEHNER LIFTTECHNIK sind alle Arten von Anpassungen und / oder Änderungen an der Anlage verboten, da sie die Sicherheit beeinträchtigen können. Das gilt auch für die Aufstellung, das Anbringen von Zusatzeinrichtungen und Verändern der Elektrik. Bitte nehmen Sie für Servicezwecke mit der Fa. LEHNER LIFTTECHNIK Kontakt auf.



Qualifizierte Arbeiter

Installation, Wartung, Reparaturen und Kontrollen müssen von qualifizierten Personen durchgeführt werden.



Wartung und Prüfung

Eine jährliche Prüfung durch einen ziviltechnischen Sachverständigen oder eine befugte Fachfirma ist Vorschrift.

Vorbeugende Kontrollen und regelmäßiger Unterhalt der Anlage sind sehr empfehlenswert und garantieren Ihnen ein langfristiges, sicheres Funktionieren. Eine regelmäßige Wartung ist erforderlich!



Gebrauch der Hebebühne

Die Hebebühne darf nur benützt werden wenn sie sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet. Jede Störung, die die Sicherheit beeinträchtigen könnte, muss vermieden oder beseitigt werden.

Teilen Sie alles Ungewöhnliche Ihrem Servicetechniker mit. Benützen Sie die Hebebühne nicht bei Unregelmäßigkeiten und ungewöhnlichen Geräuschen - rufen Sie sofort den Servicedienst. Alle Anweisungen und Hinweise von Sachverständigen, Monteuren und dem Servicepersonal müssen befolgt werden.

Vor Ingangsetzung muss sichergestellt sein, dass niemand durch die Bewegung der Anlage in Gefahr kommt.



Außerbetriebstellung

Wenn die Anlage wegen Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten außer Betrieb gestellt wird, muss sie vor unbeabsichtigten Bewegungen geschützt werden. Der Hauptschalter muss auf AUS gestellt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

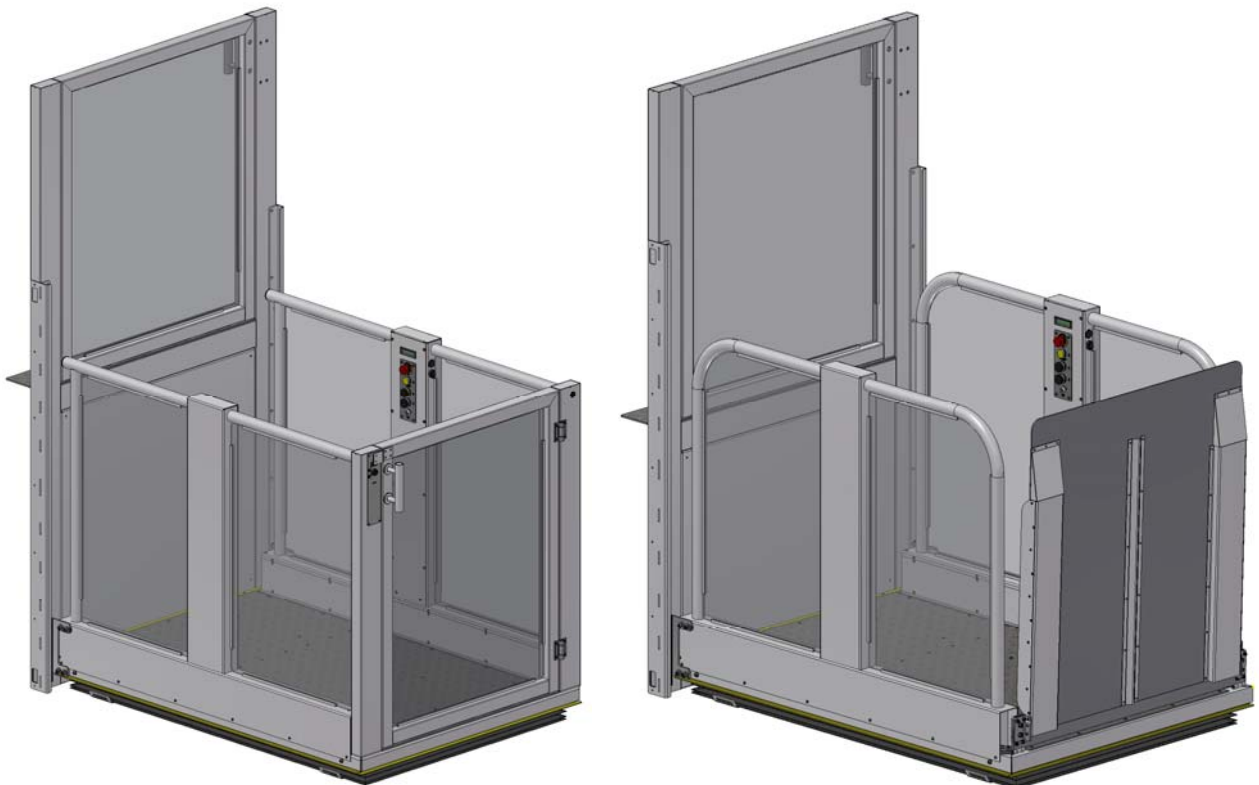
TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Allgemein

Die Liftboy 5 Hebebühne wurde ausschließlich zur Beförderung von Rollstuhlfahrern entwickelt. Der Antrieb erfolgt durch Doppelscheren. Der Lift wird durch 2 x 12V Batterien versorgt, die dauerhaft geladen werden (solange das Netzgerät mit Spannung versorgt wird).

Die Standardversion wird mit einer Tür inklusive Verkleidung für die obere Halteposition und automatischer Auffahrrampe geliefert. Alternativ kann für die untere Haltestelle auch eine Tür ausgeführt werden.

Die Standardplattformgröße beträgt 900x1400mm. Optional kann die Plattform auch mit 1100x1400mm ausgeführt werden.



Technische Daten

In manchen Situationen ist es notwendig, eine Sonderanpassung der Hebeplattform durchzuführen, wodurch sich die obengenannten Spezifikationen ändern können.

Tragkraft	300kg
Fahrgeschwindigkeit	0,04m/s
Eigengewicht	270 kg
Antrieb	Doppelscheren
Motor/Motorleistung	2 x 24V Aktoren/ 0,35 kW
Energieversorgung	2 x 12V Batterien
Netzteil für Akkuladegerät	1 x 230V
Auffahrhöhe (von Halteposition auf Plattform)	120mm
Förderhöhe	1180mm
Insgesamt zu überwindende Höhe	1300mm
Standardfarbe	RAL 7035
Bedienungen in den Haltestellen	funkgesteuert

ÜBERBLICK BEDIENUNG u. FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE

Der Hauptschalter

Der Hauptschalter, auch Anlagenschalter genannt, verbindet die Anlage mit dem Stromnetz. Der Hauptschalter muss eingeschaltet werden, damit die Anlage bedient werden kann. Mit diesem Schalter kann der Strom auf der gesamten Anlage und der Steuerung abgeschaltet werden.

Dies ist wichtig, wenn Arbeiten an der Hebebühne, speziell unter der Bühne vorgenommen werden. Der Hauptschalter kann im geöffneten sowie im geschlossenen Zustand abgesperrt werden.

Der Hauptschalter befindet sich in der Stromzuleitung zum Transformator der Hebebühne.



Ist kein Hauptschalter vorhanden, so ist anstelle des Ausschaltens des Hauptschalters die Hebebühne vom Stromnetz zu trennen (Ausstecken des Steckers aus der Steckdose!).

Sicherheitseinrichtungen

Die *LIFTBOY 5*- Hebebühne kann mit folgenden Sicherheitseinrichtung ausgerüstet sein:

Mitfahrende Seitenportale

Die mitfahrenden Seitenportale dienen dazu, um seitliches Abstürzen zu verhindern.

Mitfahrende talseitige Auffahrrampe/ Optional mitfahrende Drehtür

Die **talseitige Auffahrrampe**, welche während der Fahrt hochgeklappt ist, verhindert ein Abstürzen in Längsrichtung. Anstelle der Rampe kann optional auch eine manuelle oder automatische Drehtür ausgeführt sein.

Kontaktleiste und Faltenbalg

Der vormontierte **Faltenbalg**, sowie die umlaufende **Kontaktleiste** schützen vor Einklemmen, wenn die Hebeplattform nach unten fährt.

Kontaktleiste aufwärts wirkend

Im vorderen Bereich der Plattform ist eine Kontaktleiste vorhanden, welche ein Einklemmen in Aufwärtsrichtung verhindert.

Drehtüren manuell/automatisch

Drehtüren sind vorwiegend bei Hebebühnen mit Schacht an den Haltestellen eingebaut und dienen als Abschluss des Fahrbereichs der Hebebühne. Die Türen sind während der Fahrt und in Parkstellung verriegelt.

Optional kann an der unteren Haltestelle eine mitfahrende Plattformdrehtür installiert sein.

Zum Öffnen einer Drehtür muss

- die Anlage eingeschalten sein,
- die Hebebühne in der entsprechenden Haltestelle stehen und
- der Fahrbefehl an der eingeschalteten Rufstelle der entsprechenden Haltestelle gegeben werden oder
- der Fahrbefehl an der eingeschalteten Plattformbedienung für die entsprechende Haltestelle gegeben werden oder
- der „TÜR-AUF“ Taster (optional) betätigt werden.

Türen können ausgeführt sein als:

Manuelle Drehtür:

Die manuelle Drehtür muss von Hand geöffnet werden.

- Die **manuelle Drehtür** kann **geöffnet** werden, wenn die Bühne die Haltestelle erreicht hat.
- Steht die Plattform bereits in der gewünschten Haltestelle, wird durch Drücken des Fahrbefehlsschalters an der eingeschalteten Rufstelle, an der eingeschalteten Plattformsteuerung oder durch Drücken des „TÜR-AUF“ Tasters die Tür nochmals entriegelt und die Drehtür kann geöffnet werden!

Die entsprechende Drehtür bleibt nach Erreichen der Haltestelle oder nach Betätigung des entsprechenden Fahrbefehls für eine eingestellte Zeit entriegelt, in welcher die Tür geöffnet werden kann. Ist die Riegelzeit abgelaufen, so ist erneut der entsprechende Fahrbefehlsschalter an der eingeschalteten Rufstelle, an der eingeschalteten Plattformsteuerung oder durch Drücken des „TÜR-AUF“ Tasters zu öffnen.

Die Türen sind nach jeder Fahrt zu schließen.

Automatische Drehtür:

Die automatische Drehtür wird durch einen elektrischen Türantrieb geöffnet.

- Die **automatische Drehtür öffnet**, wenn die Bühne die Haltestelle erreicht hat. Während des Öffnens muss der Fahrbefehlsschalter nicht gedrückt gehalten werden!
- Steht die Plattform bereits in der gewünschten Haltestelle, wird durch Drücken des Fahrbefehlsschalters an der eingeschalteten Rufstelle, an der eingeschalteten Plattformsteuerung oder durch Drücken des „TÜR-AUF“ Tasters die Tür automatisch geöffnet!



ACHTUNG! Stellen Sie immer Sichtkontakt zur Tür her und beachten Sie, dass beim Öffnen und Schließen niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird!

Die Öffnungszeit ist einstellbar.



ACHTUNG! Nach Ablauf der Öffnungszeit der automatischen Drehtür dreht diese automatisch in die geschlossene Stellung zurück! Beachten Sie, dass beim Schließen niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird!

Alle Drehtüren sind ausgestattet mit einer

Notentriegelung:

Im Notfall und zu Service- und Reinigungsarbeiten kann eine Drehtür mit dem Notentriegelungsschlüssel von außen geöffnet werden.



ACHTUNG bei Verwendung des Notentriegelungsschlüssels!

**Die Notentriegelung der Schachttür funktioniert auch dann, wenn die Plattform nicht hinter der Schachttür steht
→ ABSTURZGEFAHR!!!**

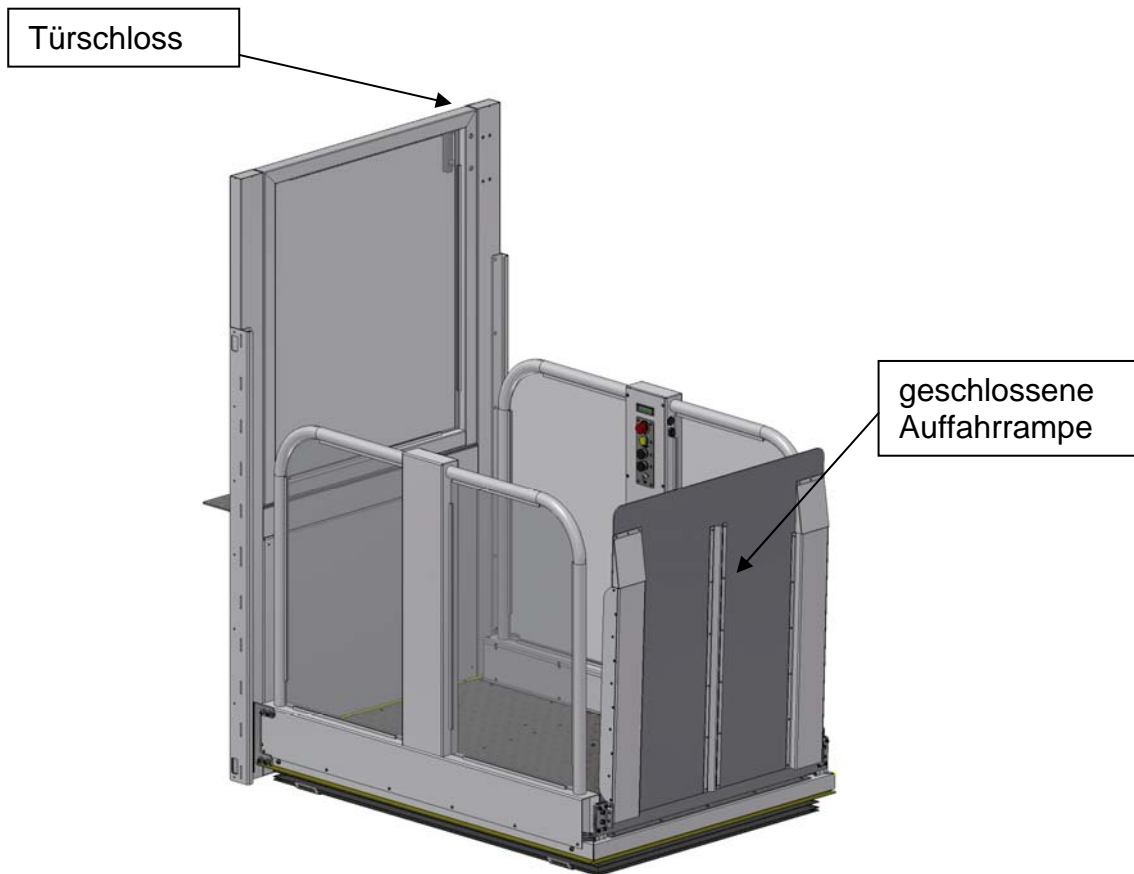


Notentriegelungsschlüssel dürfen nur von dafür geschulten Personen verwendet werden.

1. Vor Verwendung des Notentriegelungsschlüssels den Hauptschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Die Schachttür kann mit dem Notentriegelungsschlüssel manuell entriegelt werden.
3. Geöffnete Schachtzugänge absichern damit niemand in den Schacht stürzen kann.
4. Nach dem Schließen der Tür:
 - Kontrolle ob die Tür ganz geschlossen ist.
 - Durch Rütteln und Ziehen an der Tür kontrollieren ob der Riegel in Schließstellung ist.
5. Notentriegelungsschlüssel wieder sicher und geschützt gegen unbefugte Benützung aufbewahren.


Die folgenden Ansichten der Hebebühne geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und die einzelnen Haltepositionen.

Hebebühne in unterer Haltestelle mit geschlossener Auffahrrampe



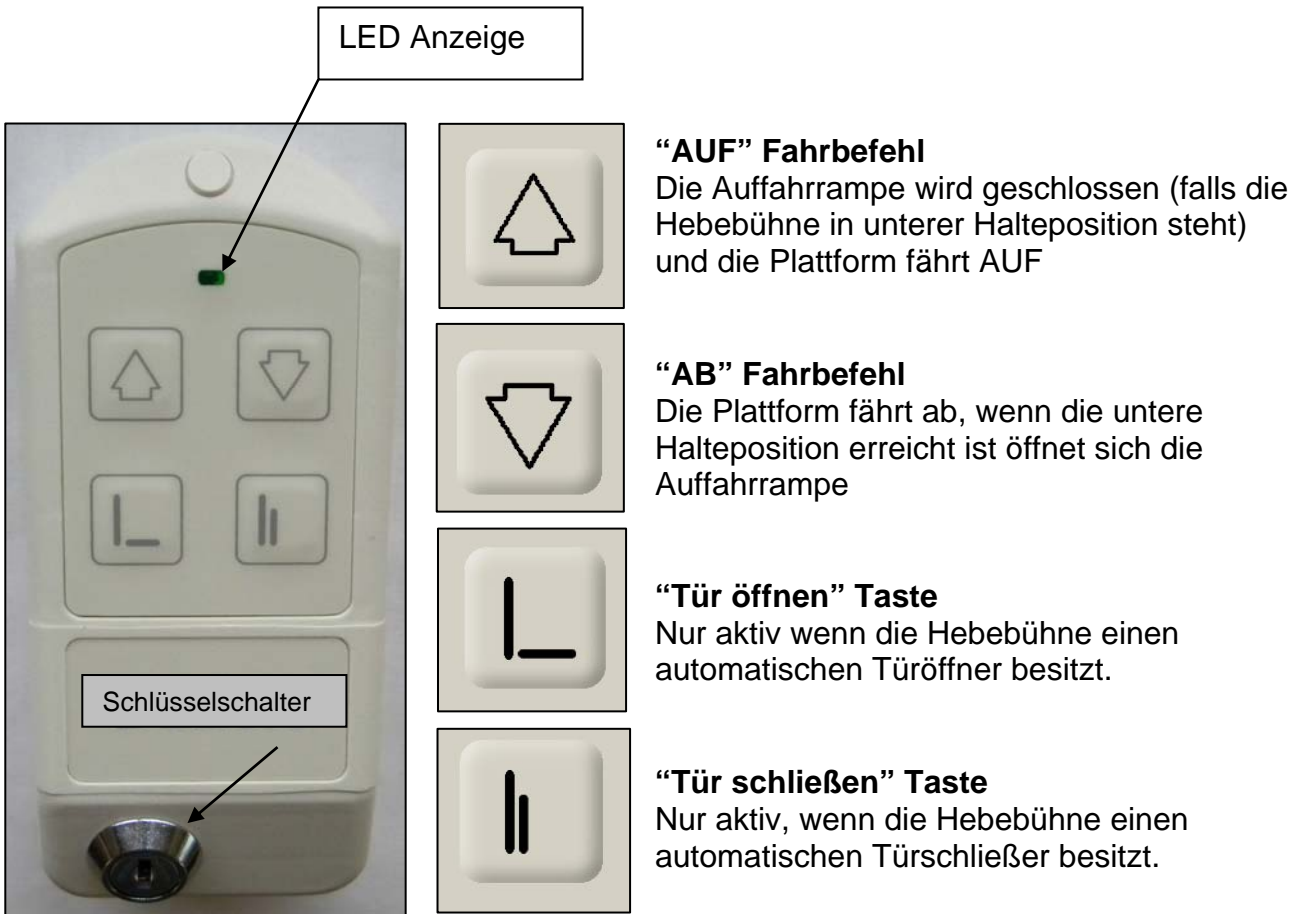
Bevor Sie die Hebebühne benutzen vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter (mit Schlüssel) in der oberen Halteposition eingeschaltet ist.

Um die Auffahrrampe zu öffnen drücken Sie den Fahrbefehlstaster "AB" an einer der Bedienstelle.

 Vergewissern Sie sich, dass der Raum, in der die Auffahrrampe aufklappt, frei ist um die Plattform gefahrenlos mit dem Rollstuhl verlassen zu können.

Externe Rufstellen

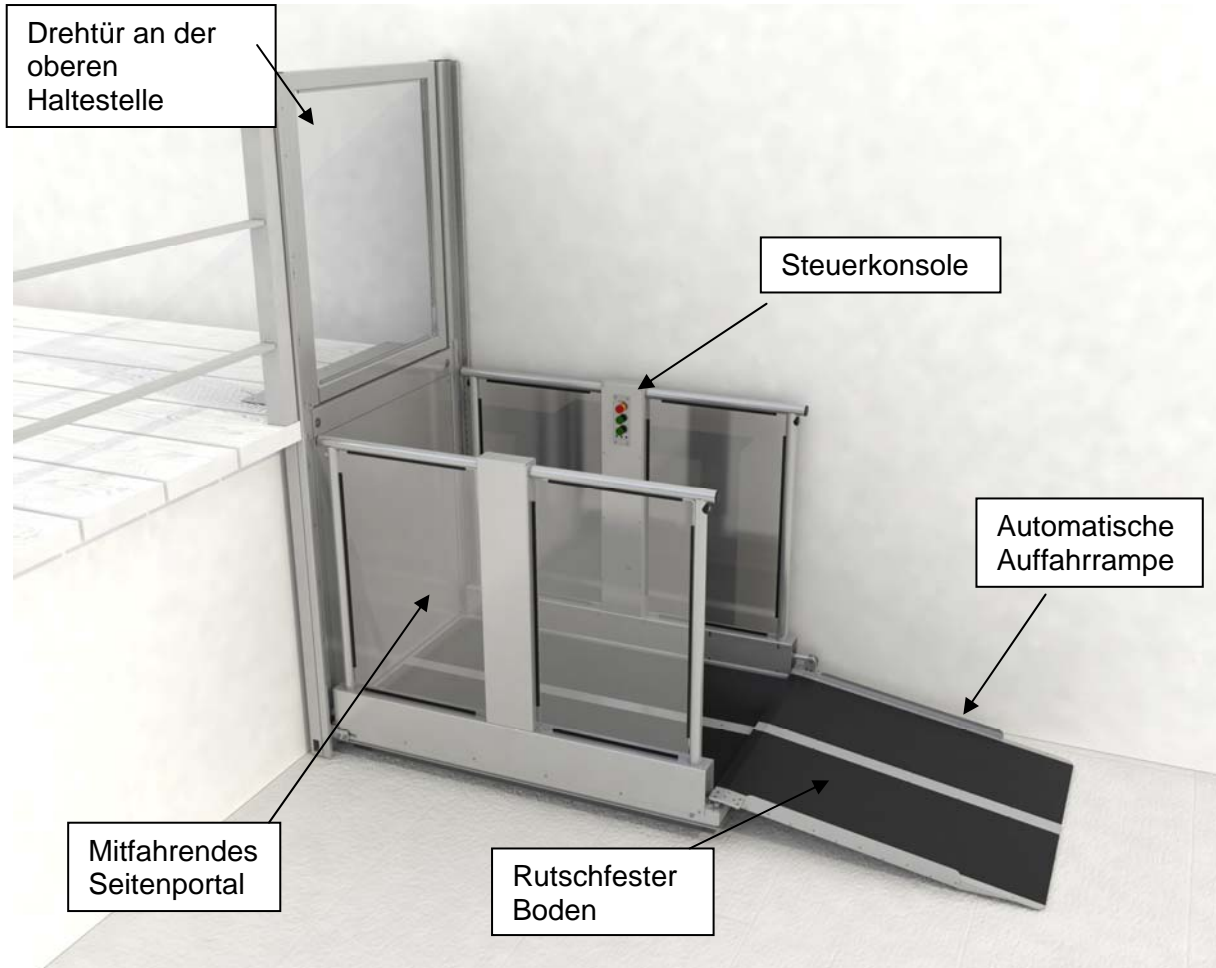
Die funkgesteuerten Rufstellen werden benützt um die Auffahrrampe zu öffnen bzw. zu schließen und um sich zwischen den Haltepositionen hin- und her zu bewegen.



Optional:

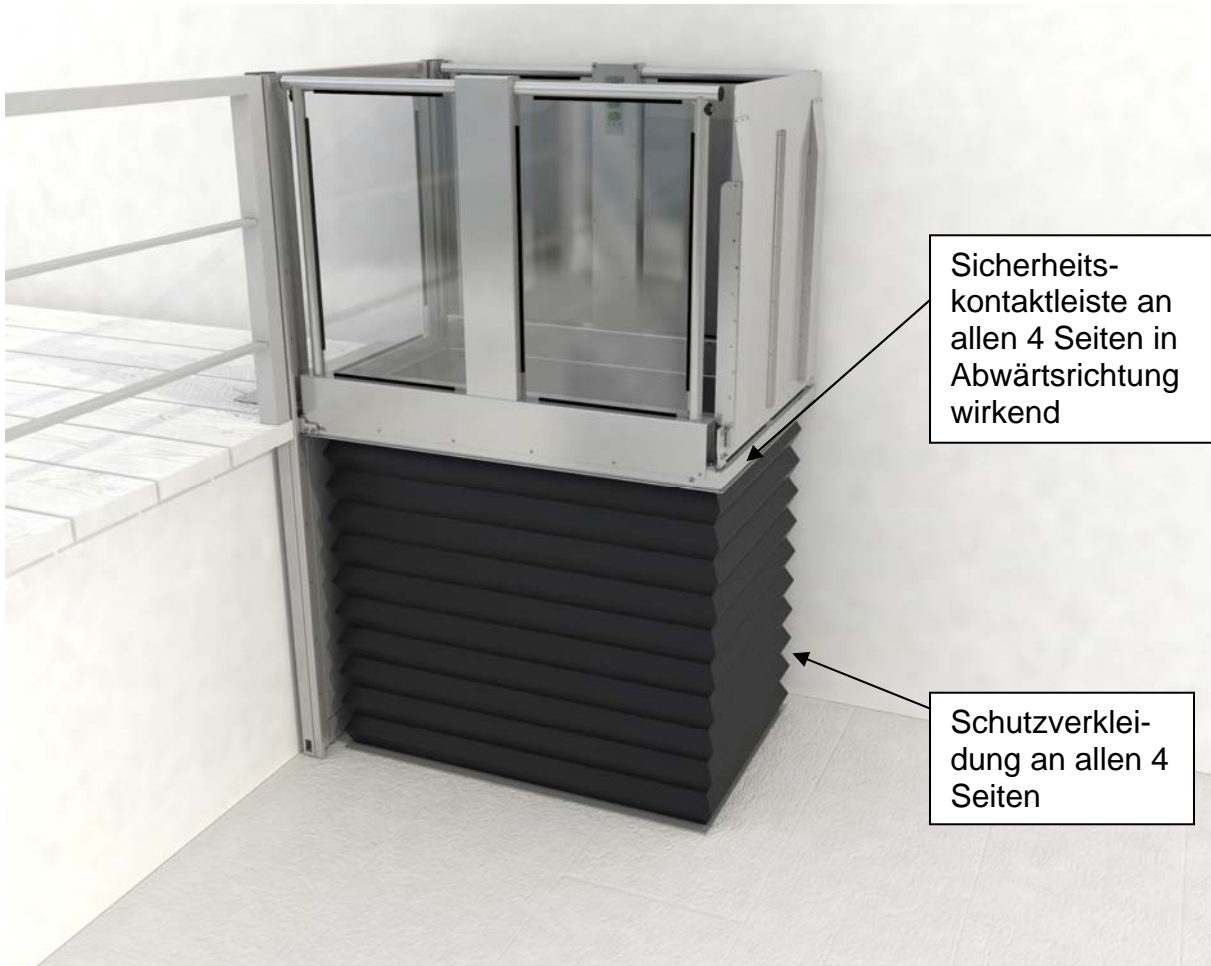
Es können anstelle der funkgesteuerten Rufstellen verkabelte Rufstellen vorhanden sein. Diese sind mit einem „AUF“, einem „AB“ Taster und einem Schlüsselschalter ausgestattet.

Hebebühne in unterer Haltestelle mit offener Auffahrrampe



Sobald die Auffahrrampe aufgeklappt ist, kann der Benutzer auf die Plattform fahren. Die Hebebühne kann dann von der Plattform aus mit der Steuerkonsole bedient werden.

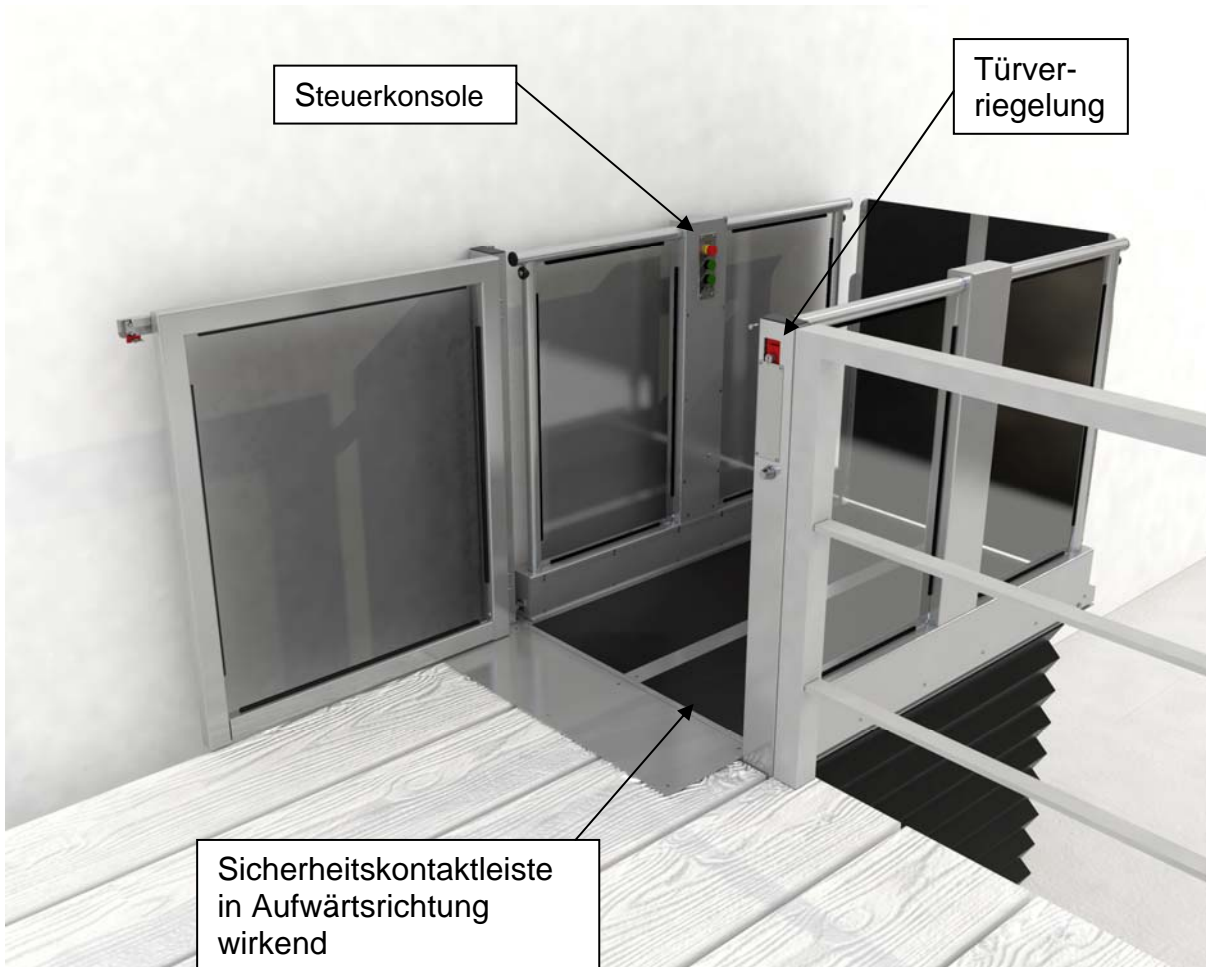
Seitliche Ansicht der Plattform in oberer Haltestelle mit geschlossener Tür



Die Hebebühne ist mit einer Sicherheitsverkleidung (Faltenbalg) an allen 4 Seiten ausgestattet. Darüber hinaus befindet sich seitlich am Plattformboden eine Sicherheitskontaktleiste, welche beim „AB“-Fahren im Falle eines vorhandenen Hindernisses gedrückt wird und die Fahrt unterbricht.

Wenn die Kontaktleiste gedrückt wird, fahren Sie mit der Hebebühne in die obere Halteposition und entfernen Sie das Hindernis unter der Plattform, um wieder problemlos Fahren zu können.

Hebebühne in oberer Haltestelle mit offener Tür

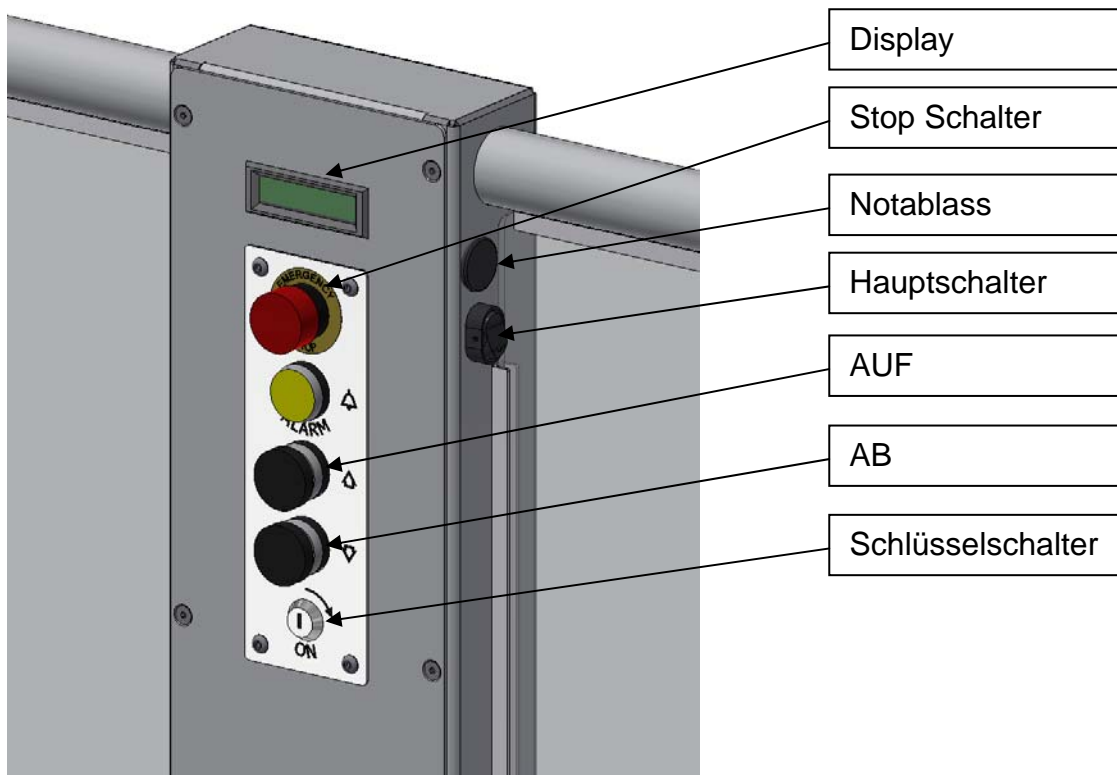


Beim Erreichen der oberen Halteposition entriegelt sich die Tür automatisch. Die Tür kann nun vom Benutzer geöffnet werden. Nachdem die Tür wieder geschlossen wird, verriegelt sie sich automatisch.

Wenn die Hebebühne in der oberen Halteposition steht, kann durch Drücken des „Auf-Tasters“ an der Außenrufstelle die Tür entriegelt werden. Nach dem Entriegeln ist es für eine eingestellte Riegelzeit möglich die Tür manuell zu öffnen (optional durch Drücken des „Tür öffnen“ Tasters möglich). Die Riegelzeit ist einstellbar.

Die Sicherheitskontaktleiste für die Aufwärtsfahrt stoppt die Hebebühne wenn sich ein Hindernis zwischen Plattform und Türverkleidung befindet. Nachdem die Hebebühne angehalten hat, ist es notwendig die Plattform nach unten zu fahren um das Hindernis zu entfernen.

Ausschnitt Steuerkonsole auf der Hebebühne



Die Steuerkonsole auf der Plattform ist zur Bedienung der Hebebühne und besitzt eine Displayanzeige, die Aktivität der Hebebühne, Überlast und Batteriekapazität überwacht.

Falls das Display nicht leuchtet überprüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.

Display

Das Display zeigt den Status der Anlage an.

Bei normalem Betrieb sieht man Position bzw. mögliche Fahrbefehle.



Das Display kann unter anderem folgende Fehler anzeigen:

- Überlast -> überprüfen Sie das Gewicht auf der Plattform
- Notstop -> überprüfen Sie ob der Stop Schalter (rot) gedrückt ist
- Batterie schwach -> überprüfen Sie ob die Anlage an das Ladegerät/Stromnetz angeschlossen ist.
- Stop AB -> überprüfen Sie ob die Kontaktleiste für die Fahrt nach unten (unter der Plattform) blockiert ist
- Stop AUF -> überprüfen Sie ob die Kontaktleiste für die Fahrt nach oben (auf dem Plattformboden) blockiert ist

Bei allen anderen Fehlermeldungen kontaktieren Sie bitte die Montagefirma.

BEFREIUNG EINES PASSAGIERS

Bleibt die Hebebühne in besetztem Zustand irgendwo zwischen den Haltestellen stehen und wurden alle vorgenannten Punkte überprüft, kann der Passagier durch dafür eingewiesene Personen befreit werden.



Achtung: Eine Passagierbefreiung darf nur von eingewiesenen Personen durchgeführt werden. Es sind unbedingt zwei Personen erforderlich!

Notablass:

Die Hebebühne verfügt über einen elektrischen Notablass, welcher von der Plattform aus Betätigt werden kann.



Vergewissern Sie sich vor dem Betätigen des Notablasses, dass keine Personen gefährdet werden und keine Gegenstände unter der Plattform eingeklemmt werden können.

Ist auch ein Notablassen nicht mehr möglich, muss die Person mithilfe des Notentriegelungsschlüssels befreit werden:

Bemerkung:

Notentriegelungsschlüssel oder Inbusschlüssel sind im Schaltschrank aufbewahrt!



Notentriegelungsschlüssel dürfen nur von dafür geschulten Personen verwendet werden.

1. Hauptschalter (wenn vorhanden) ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern bzw. Stecker aus der Steckdose ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern.
2. Wenn eine Befreiung über die obere Haltestelle einfacher ist, dann mit Notentriegelungsschlüssel die obere Tür entriegeln und per Hand öffnen.
3. Der Rollstuhlfahrer kann nun vorsichtig von der Plattform gehoben werden. Bergung von jenem Niveau aus durchführen, von welchem aus die Bergung am einfachsten und sichersten möglich ist! **ACHTUNG:** Dies immer mit zwei Personen durchführen!
4. Klappschanke bzw. Drehtür (wenn vorhanden) wieder schließen.
5. **Die Hebebühne ist nun für weitere Benützung zu sperren!**
6. Servicedienst anrufen!



Greifen Sie niemals zum Antrieb unter die Bühne!



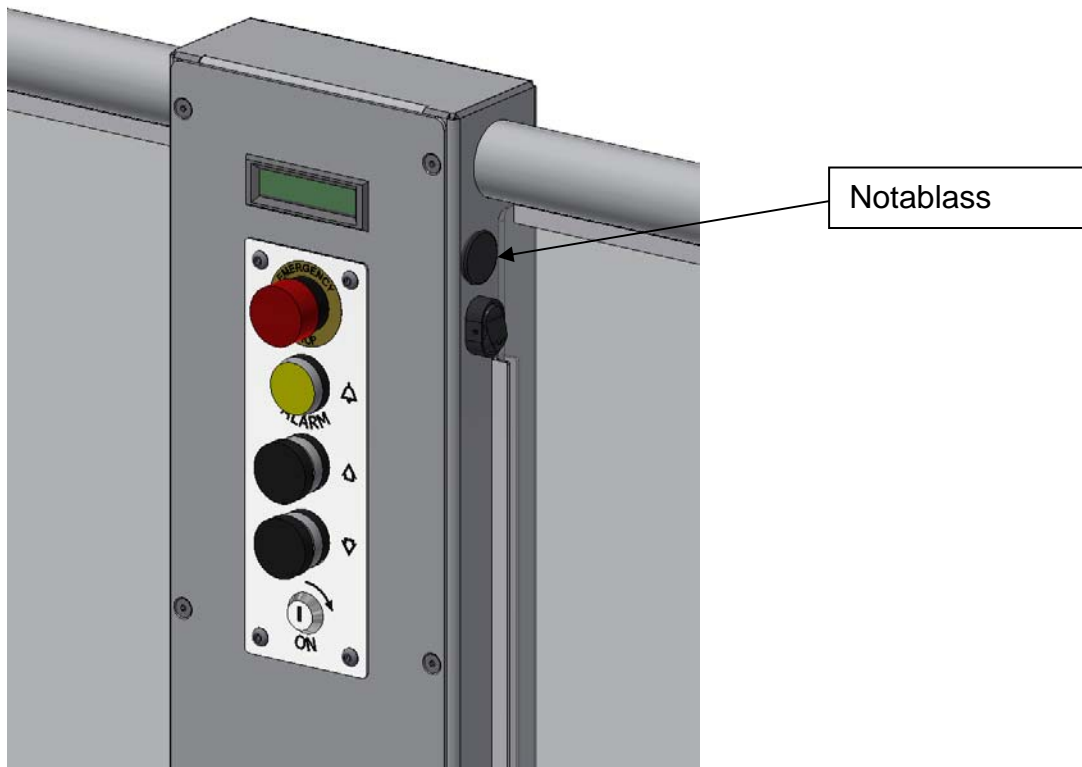
Nach einem Fall von Personenbefreiung darf die Hebebühne auf keinen Fall ohne Überprüfung durch den Servicedienst weiter benutzt werden!

Notablass

Der Notablass dient zur Befreiung einer Person bei Fehlfunktion der Hebebühne. Mit dem Notablass kann die Plattform in die untere Halteposition gebracht werden.

Hinweis: Der Notablass funktioniert elektrisch über die Batterien.

Benutzen Sie den Notablass nur, wenn die Steuerkonsole auf der Plattform oder die Außenrufstellen nicht richtig funktionieren.

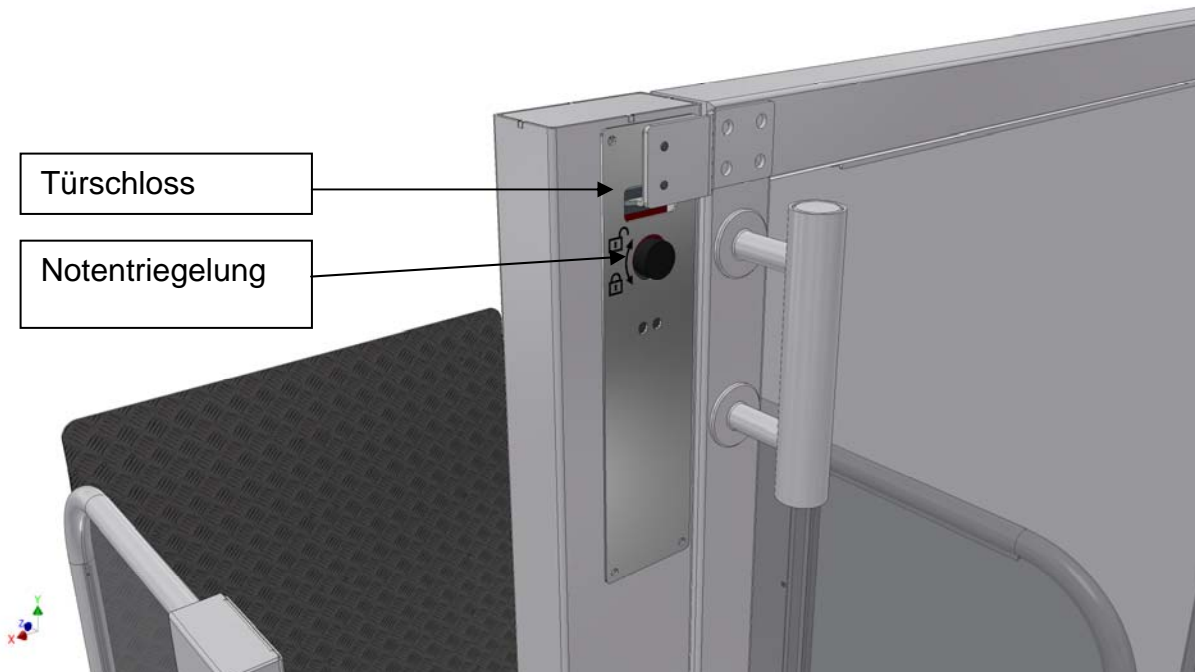


Der Notablass bringt die Plattform in die untere Haltestelle, kann aber nicht die automatische Rampe öffnen. Siehe hierzu Seite 24.

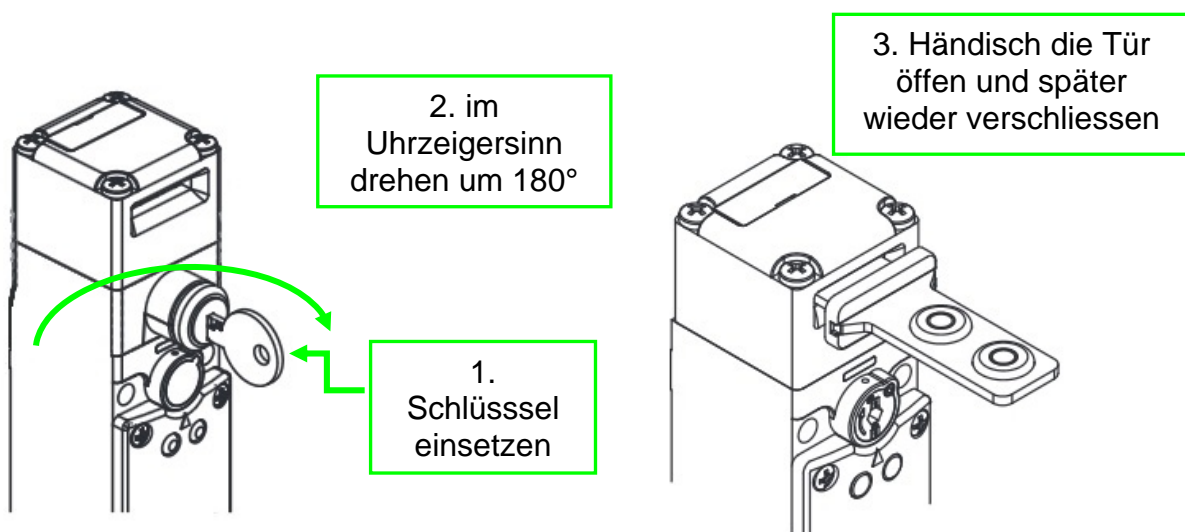
Ausschnitt Notentriegelung von Türen

Folgende Anweisungen sind nur anzuwenden, wenn der Lift nicht funktioniert und sich eine Person auf der Plattform befindet welche befreit werden muss.

Manuelle Drehtür:

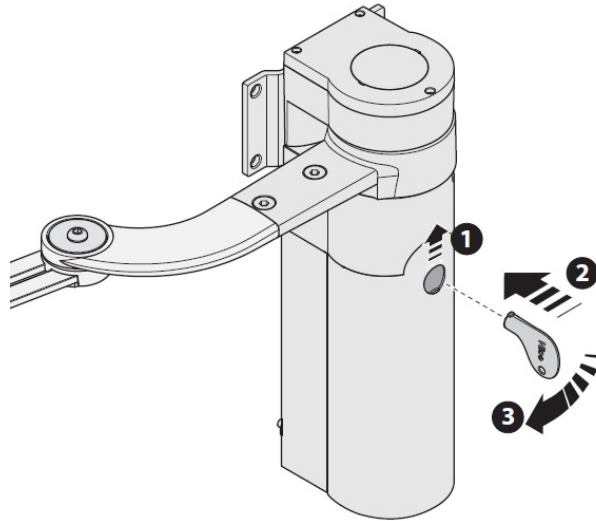


Alle Drehtüren sind mit einer Notentriegelung ausgestattet. Das Notentriegelungswerkzeug kann entweder als „Notentriegelungsschüssel“, als spezieller „Inbusschlüssel“ oder als „Dreikantschlüssel“ ausgeführt sein.



Öffnen der automatischen Drehtür

Das manuelle Öffnen bei dem automatischen Türöffner funktioniert nach dem gleichen Prinzip:



Nach dem Öffnen sollte der automatische Türöffner wieder verriegelt und aktiviert werden.



Nur im Notfall und zu **Service- und Reinigungsarbeiten** kann eine Drehtür mit dem Notentriegelungsschlüssel von außen geöffnet werden.



ACHTUNG bei Verwendung des Notentriegelungsschlüssels!

Die Notentriegelung der Schachttür funktioniert auch dann, wenn die Plattform nicht hinter der Schachttür steht
→ **ABSTURZGEFAHR!!!**

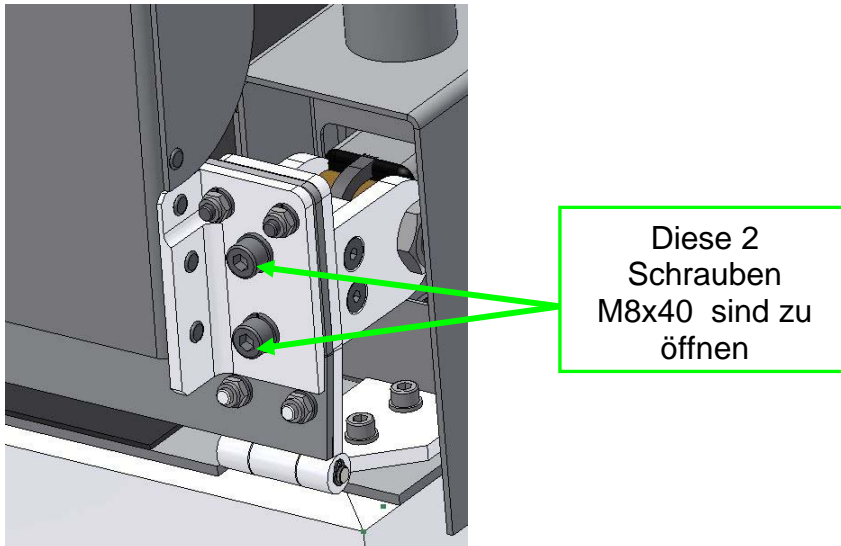


Notentriegelungsschlüssel dürfen nur von dafür geschulten Personen verwendet werden.

Öffnen der automatischen Rampe

Wenn die automatische Rampe nicht mehr öffnet und sich die Plattform in der unteren Haltestelle befindet, dann kann die Rampe manuel geöffnet werden. Hierzu ist es notwendig 2 Schrauben zu öffnen welche die Rampe mit dem Rampenmotor verbinden

Sichern Sie die Rampe in Position, öffnen Sie beide Schrauben M8x40 DIN912 und bewegen Sie die Rampe langsam nach unten bis diese am Boden aufliegt.



BEDIENUNG DER HEBEBÜHNE

Allgemeines

Die **LIFTBOY** - Hebebühne ist sicher und einfach in der Benützung. Die Bedienung ist bestmöglich auf den Rollstuhlfahrer angepasst.

Beachten Sie die vorgehende Schemazeichnung zum besseren Verständnis der genannten Anlagenteile.

Beachten Sie, dass (wenn vorhanden) die untere Auffahrrampe durch Steuerbefehle der Bedienstellen bewegt wird.



Bevor die Bühne gerufen oder gesendet wird, müssen Sie sich unbedingt vergewissern, dass durch die Bewegung der Bühne niemand gefährdet wird.



Die Anlage darf nur benutzt werden, wenn sie sich offensichtlich in einem sicheren Zustand befindet.



Die Bühne kann nur von den Rufstellen aus gesteuert werden, wenn alle Türen geschlossen und verriegelt sind.

Fahren in die obere Haltestelle




Die Hebebühne darf erst befahren werden wenn diese mit abgesenkter Auffahrrampe im völlig eingefahrenen Zustand ist.


Achtung: Wenn sich die Hebebühne nicht in der richtigen Lage befindet besteht Umsturzgefahr für den Rollstuhl beim Befahren der Hebebühne.

Rufen

Sollte sich die Hebebühne nicht in der unteren Haltestelle befinden, so kann die Hebebühne herbeigeholt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- **Schalten Sie die Rufstelle ein**, indem Sie den Schlüssel einstecken und drehen.
- **Drücken Sie den gewünschten Fahrbefehlsschalter.** Wenn ein Fahrbefehlsschalter gedrückt ist, fährt die Hebebühne solange in die entsprechende Richtung, wie der Taster betätigt bleibt. Lassen Sie ihn während der Fahrt los, hält die Hebebühne sofort an.

 Beobachten Sie immer die Fahrt der Hebebühne! Sollte während der Fahrt der Hebebühne eine Gefahrensituation entstehen, so halten Sie die Hebebühne durch Loslassen des Befehlsgebers unverzüglich an!

 Sollte die Hebebühne bei Loslassen des Fahrbefehlsschalters nicht anhalten, können Sie den Fahrbefehl der Rufstelle unterbrechen, indem Sie die Bedienkassette mit dem Schlüsselschalter abschalten

- **Die Hebebühne hält** an der unteren Haltestelle selbständig an.
- **Wenn die Hebebühne mit einer automatischen Auffahrrampe ausgerüstet ist**, halten Sie den Fahrbefehlsschalter weiter gedrückt. Die Auffahrrampe schwenkt automatisch in die Auffahrposition.



ACHTUNG! Stellen Sie immer Sichtkontakt zur Auffahrrampe her und beachten Sie, dass beim Abschwanken niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird! Beobachten Sie immer die Auffahrrampe während des Abschwankens! Wenn sich jemand oder etwas in den Gefahrenbereich begibt, stoppen Sie unverzüglich die Schwenkbewegung durch Loslassen des Befehlsgebers!

Öffnen der Drehtür (optional)

Wenn die Hebebühne in die Haltestelle eingefahren ist, kann

- **die Drehtür geöffnet** werden. („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)

Mit dem Öffnen der Tür werden die Steuerbefehle der Rufstellen automatisch aufgehoben, so dass die Hebebühne nicht gleichzeitig von einer anderen Person bedient werden kann und sicheres Befahren der Plattform gewährleistet ist.

- **Schalten Sie die Rufstelle wieder aus**, indem Sie den Schlüssel auf Position „OFF“ drehen und abziehen.

Befahren der Hebebühne

- Sie können die **Plattform befahren**.

- **Bremsen Sie den Rollstuhl ein**.



Der Rollstuhl muss auf der Plattform durch eine Feststellbremse oder bei elektrischen Rollstühlen durch gleichwertige Maßnahmen (z.B. abschalten) gegen Abrollen gesichert werden.

Fahren

Befindet sich der Passagier gemäß Anweisung auf der Bühne,

- kann der **Fahrbefehl AUF** gegeben werden, indem der Fahrbefehlsschalter betätigt wird.
- **Optional: Schließen Sie die Drehtür**. („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)


Sobald Sie mit dem Fahrbefehlsschalter die gewünschte Fahrtrichtung drücken, schwenkt (wenn vorhanden) die automatische Auffahrrampe hoch.




ACHTUNG! Stellen Sie immer Sichtkontakt zur Auffahrrampe her und beachten Sie, dass beim Hochschwenken niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird! Beobachten Sie immer die Auffahrrampe während des Hochschwenkens! Wenn sich jemand oder etwas in den Gefahrenbereich begibt, stoppen Sie unverzüglich die Schwenkbewegung durch Loslassen des Befehlsgebers!

Nachdem diese die Endlage erreicht hat, beginnt sich die Plattform zu heben.

- **Halten Sie den Fahrbefehlstaster** während der Fahrt **gedrückt**. Lassen Sie ihn während der Fahrt los, hält die Hebebühne sofort an.

 Beobachten Sie immer die Fahrt der Hebebühne! Sollte während der Fahrt der Hebebühne eine Gefahrensituation entstehen, so halten Sie die Hebebühne durch Loslassen des Befehlsgebers unverzüglich an!

 Sollte die Hebebühne bei Loslassen des Fahrbefehlsschalters nicht anhalten, wurde am Plattformtableau zur zusätzlichen Sicherheit ein Notstopp (rote Taste) eingebaut. Wird dieser Notstopp betätigt, wird die Anlage sofort stillgesetzt. Die Notstopptaste wird durch nochmaliges Drücken oder Drehen im Uhrzeigersinn wieder entriegelt.

Halten Sie den Fahrbefehlsschalter solange gedrückt, bis Sie die obere Haltestelle erreichen.

- **Die Hebebühne hält** bei den Haltestellen automatisch an.


Verlassen der Hebebühne

Die Hebebühne wurde so konstruiert, dass sie an den Haltestellen an der richtigen Stelle anhält. Nachdem nun die Hebebühne in der gewünschten Haltestelle gehalten hat können Sie den Fahrbefehlsschalter loslassen.

- **Öffnen Sie die Drehtür.** („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)
- **Schalten Sie die Rufstelle wieder aus**, indem Sie den Schlüssel auf Position „OFF“ drehen und abziehen.
- Sie können die **Plattform verlassen**.
- Nach dem Verlassen der Hebebühne muss **die manuelle Drehtür geschlossen** werden, damit die Rufstellen wieder aktiv werden. Die Hebebühne kann an eine gewünschte Stelle gesandt oder gerufen werden oder von einer anderen Person benutzt werden.

Optional:

Die **automatische Drehtür schließt** nach Ablauf der eingestellten Öffnungszeit automatisch.

 Wird die Hebebühne für längere Zeit nicht benutzt, so ist sie von einer befugten Person in die untere Haltestelle zu senden und abzusperrern. Der Schlüssel ist an einem sicheren Ort aufzubewahren und darf nicht an unbefugte Personen weitergegeben werden.

Fahren in die untere Haltestelle



Die Hebebühne darf erst befahren werden wenn diese bündig mit dem Niveau der Zugangsstelle ist.

Achtung: Wenn sich die Hebebühne nicht in der richtigen Lage befindet besteht Absturzgefahr. (Beispielsweise wenn die Hebebühne nicht ganz ausgefahren ist und eine Stufe zwischen Zugangsniveau und Hebebühnenplattform besteht.)

Rufen

Sollte sich die Hebebühne nicht in der oberen Haltestelle befinden, so kann die Hebebühne herbeigeholt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- **Schalten Sie die Rufstelle ein**, indem Sie den Schlüssel einstecken und drehen.
- **Drücken Sie den gewünschten Fahrbefehlsschalter.**
- **Wenn vorhanden, schwenkt die Auffahrrampe** automatisch in die Abrollsicherheitsposition.



ACHTUNG! Stellen Sie immer Sichtkontakt zur Auffahrrampe her und beachten Sie, dass beim Hochschwenken niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird! Beobachten Sie immer die Auffahrrampe während des Hochschwenkens! Wenn sich jemand oder etwas in den Gefahrenbereich begibt, stoppen Sie unverzüglich die Schwenkbewegung durch Loslassen des Befehlsgebers!

Wenn die Auffahrrampe hochgeklappt ist, beginnt sich die Hebebühne zu heben.

- **Halten Sie den Fahrbefehlsschalter** während der Fahrt **gedrückt**. Lassen Sie ihn während der Fahrt los, hält die Hebebühne sofort an.



Beobachten Sie immer die Fahrt der Hebebühne! Sollte während der Fahrt der Hebebühne eine Gefahrensituation entstehen, so halten Sie die Hebebühne durch Loslassen des Befehlsgebers unverzüglich an!



Sollte die Hebebühne bei Loslassen des Fahrbefehlsschalters nicht anhalten, können Sie den Fahrbefehl der Rufstelle unterbrechen, indem Sie die Bedienkassette mit dem Schlüsselschalter abschalten

Halten Sie den Fahrbefehlsschalter solange gedrückt, bis die Hebebühne die obere Haltestelle erreicht hat.

- **Die Hebebühne hält** bei den Haltestellen automatisch an.
- **Schalten Sie die Rufstelle wieder aus**, indem Sie den Schlüssel auf Position „OFF“ drehen und abziehen.
- **Öffnen Sie die Drehtür.** („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)

Befahren der Hebebühne

Befindet sich die Hebebühne gemäß Anweisung bündig in der oberen Haltestelle können Sie die Hebebühne befahren.

- **Befahren Sie die Plattform.**
- **Bremsen Sie den Rollstuhl ein.**



Der Rollstuhl muss auf der Plattform durch eine Feststellbremse oder bei elektrischen Rollstühlen durch gleichwertige Maßnahmen (z.B. abschalten) gegen Abrollen gesichert werden.

- **Schließen Sie die Drehtür.** („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)

Fahren

Befindet sich der Passagier gemäß Anweisung auf der Bühne,

- kann der **Fahrbefehl** „AB“ gegeben werden, indem der Fahrbefehlsschalter betätigt wird.
- **Halten Sie den Fahrbefehlstaster** während der Fahrt **gedrückt**. Lassen Sie ihn während der Fahrt los, hält die Hebebühne sofort an.



Beobachten Sie immer die Fahrt der Hebebühne! Sollte während der Fahrt der Hebebühne eine Gefahrensituation entstehen, so halten Sie die Hebebühne durch Loslassen des Befehlsgebers unverzüglich an!



Sollte die Hebebühne bei Loslassen des Fahrbefehlsschalters nicht anhalten, wurde am Plattformtableau zur zusätzlichen Sicherheit ein Notstopp (rote Taste) eingebaut. Wird dieser Notstopp betätigt, wird die Anlage sofort stillgesetzt. Die Notstopptaste wird durch nochmaliges Drücken oder Drehen im Uhrzeigersinn wieder entriegelt.

Halten Sie den Fahrbefehlsschalter solange gedrückt, bis Sie die unter Haltestelle erreichen.

Wenn die Hebebühne mit einer automatischen Auffahrrampe ausgerüstet ist

- **Schwenkt die Auffahrrampe** automatisch in die Auffahrposition.



ACHTUNG! Stellen Sie immer Sichtkontakt zur Auffahrrampe her und beachten Sie, dass beim Abschnwenken niemand eingeklemmt, verletzt oder sonst irgendwie in Gefahr gebracht wird! Beobachten Sie immer die Auffahrrampe während des Abschnwenkens! Wenn sich jemand oder etwas in den Gefahrenbereich begibt, stoppen Sie unverzüglich die Schwenkbewegung durch Loslassen des Befehlsgebers!

Wenn die Auffahrrampe komplett abgeklappt ist können Sie den

- **Fahrbefehl loslassen.**

Öffnen der Drehtür (optional)

Wenn die Hebebühne in die Haltestelle eingefahren ist, kann

- **die Drehtür geöffnet** werden. („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)

Mit dem Öffnen der Tür werden die Steuerbefehle der Rufstellen automatisch aufgehoben, so dass die Hebebühne nicht gleichzeitig von einer anderen Person bedient werden kann und sicheres Befahren der Plattform gewährleistet ist.

Verlassen der Hebebühne

- **Schalten Sie die Anlage wieder aus**, indem Sie den Schlüssel auf Position „OFF“ drehen und abziehen.
- **Optional: Schließen Sie die Drehtür.** („Siehe Drehtüren im Kapitel Sicherheitseinrichtungen Seite 10“)
- Sie können jetzt die **Hebebühne verlassen.**

FEHLERSUCHE

Aus Sicherheitsgründen beinhaltet Ihre *LIFTBOY 5* - Hebebühne eine Anzahl elektrischer und mechanischer Verriegelungen und berührungsempfindlicher Kanten. Falls irgendeiner dieser Punkte nicht in Ordnung ist oder irgendeine Komponente oder ein Ablauf nicht einwandfrei arbeitet, wird die Anlage nicht funktionieren. Hebebühnenbesitzer können mit der Unterstützung der nachfolgend aufgelisteten Punkte ihre Anlage selbständig nach Fehlern bei einer Panne untersuchen oder können mit dem Servicepersonal Kontakt aufnehmen wenn Fehlfunktionen auftreten.



Auf keinen Fall dürfen Sie die Sicherheitseinrichtungen der Anlage manipulieren, abändern oder entfernen.

Die folgende Anleitung muss vollständig, Punkt für Punkt, durchgearbeitet werden. Überspringen Sie keinen Schritt!

Bevor Sie beginnen, beachten Sie folgende Punkte:



Kontrollieren Sie, ob der Anschlussstecker des Ladegerätes in der Steckdose der Stromzuleitung eingesteckt ist!



Kontrollieren Sie, ob die Stecker der Verbindungsleitung zwischen Ladegerät und Hebebühne eingesteckt sind!



Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter der Anlage eingeschaltet ist.



Kontrollieren Sie, ob die Hauptsicherungen im Elektroverteiler des Hauses in Ordnung, bzw. aktiviert sind.



Beachten Sie, dass die Außenrufstelle, die als erste durch ein Befehlssignal aktiviert wird, die Kontrolle der Anlage übernimmt (vorausgesetzt, dass niemand die Bedienungselemente auf der Plattform betätigt), so dass keine andere Außenrufstelle benützt werden kann, bis dieses Befehlssignal deaktiviert wird.



Wenn eine elektrische Sicherung im Steuerkasten der Hebebühne ausfällt, muss die Ursache von qualifiziertem Fachpersonal untersucht werden. Das Auswechseln von Sicherungen darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, bevor die Hebeplattform wieder in Gebrauch genommen wird.

Fehler	Ursache	Behebung
Die Anlage fährt nicht.	Stromzuleitung nicht angeschlossen	Stecker des Ladegerätes in Steckdose einstecken bzw. Stecker der Verbindungsleitung an Ladegerät und Bühne einstecken
	Hauptsicherung defekt.	Sicherung austauschen.
	FI-Schalter aus.	FI-Schalter einschalten.
	Hauptschalter der Anlage aus.	Hauptschalter einschalten.
	Schlüsselschalter an der Anlage aus.	Schlüsselschalter einschalten.
	NOTSTOPP-Taster betätigt.	Taster durch nochmaliges Drücken und Drehen im Uhrzeigersinn entriegeln.
	Batterien der funkgesteuerten Rufstellen leer	Batterien der Rufstellen gegen neue auswechseln.
Hauptschalter ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten	
Hebebühne erreicht die vorgesehene Höhe nicht.	Hebebühne fährt gegen mech. Widerstand.	Hebebühne wieder nach unten fahren und Hindernis beseitigen.
Hebebühne fährt nicht nach unten.	Hebebühne fährt gegen mech. Widerstand.	Hebebühne wieder nach oben fahren und Hindernis beseitigen.



Rufen Sie den Servicedienst an, falls Sie die obenstehenden Fehler nicht beheben können. Die Telefonnummer finden Sie am Anfang dieses Benutzerhandbuches.



Wenn Sie den Servicedienst rufen halten Sie bitte die Anlagenummer bereit. Diese befindet sich am seitlichen Bord der Hebebühne und ist mit Fabriknummer bezeichnet. Mit dieser Nummer kann Ihre Hebebühne am schnellsten Weg identifiziert und Ihnen effizient Auskunft gegeben werden.

Allgemeine Kontrollen:

Kontrollieren Sie



die gesamte Anlage optisch auf Beschädigungen, Deformierungen usw. resp. ob die Anlage eingeschaltet ist.



dass Schrauben, Muttern und Verbindungen nicht lose sind,



dass die elektrischen Kabel und Anschlüsse fest verbunden und nicht beschädigt sind,



dass keine mechanischen Hindernisse die Auf- oder Abwärtsbewegung behindern (Verunreinigungen, Fremdkörper).

ERRICHTUNG

Installation

Installationsarbeiten an der gesamten Anlage dürfen nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Mitarbeitern vorgenommen werden.

Bei Zuwiderhandlung erlischt die Betriebserlaubnis.

Haftungsausschluss bei Folgeschäden jeglicher Art.

Montage

Montagearbeiten an der gesamten Anlage dürfen nur vom Hersteller und dessen autorisierten Mitarbeitern vorgenommen werden.

Unerlaubte Eingriffe bzw. Umbauten an der Anlage führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Haftungsausschluß bei Folgeschäden jeglicher Art.

Demontage

Demontagearbeiten an der gesamten Anlage dürfen nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Mitarbeitern vorgenommen werden.

Haftungsausschluss bei Folgeschäden jeglicher Art.

PFLICHTEN DES HEBEBÜHNENBETREIBERS



Die Anlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn ein mangelfreier Sachverständigen-Befund vorliegt (Ausnahme: Wenn dies das Landesgesetz nicht vorschreibt)! Anderenfalls ist ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet!



Es ist immer darauf zu achten, dass neben dem Benutzer eine eingewiesene Person verfügbar ist. Um eine Personenbefreiung im Notfall (z.B. technischer Defekt) sicherzustellen muss der Hebebühnenbenutzer diese Person leicht erreichen können.

Ist eine Notrufeinrichtung zum Herbeiholen einer Hilfe installiert so ist diese regelmäßig jedoch mindestens einmal die Woche auf ihre Funktion zu überprüfen. Wenn externe Hilfe (z.B. mittels Telefon) herbeigeholt wird, muss eine Zugangsmöglichkeit für das herbeigeholte Hilfspersonal geschaffen werden.

Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet eine adäquate Wartung der Anlage sicherzustellen. Es ist aus diesem Grund von besonderer Wichtigkeit, dass ein planmäßiger Wartungsservice mit einem Wartungsbetrieb festgelegt wird, bevor die Hebebühne in Betrieb genommen wird.

Die Wartung ist fachkundigen Personen zu übertragen, um die umfassende Sicherheit der Hebebühne zu gewährleisten. Allgemeine Wartungsanweisungen sind dem entsprechenden Kapitel dieses Betreiberhandbuches zu entnehmen.

Der Einsatz der Hebebühne muss strikt auf den vorgegebenen Einsatzzweck beschränkt bleiben.

Das Betreiberhandbuch ist an einem geeigneten Platz zu verwahren, der im Bedarfsfall für alle Befugten zugänglich ist.



Ein sicherer Zugang zum Gebäude und zur Hebebühne ist stets sicherzustellen, insbesondere für Notfälle, zur Durchführung von Wartungsarbeiten oder Inspektionen.



Unregelmäßigkeiten während des Betriebes oder Notsituationen sind unverzüglich dem Wartungsbetrieb zu melden. Weiterhin ist dem Wartungsbetrieb über alle Änderungen am Gebäude und an der Anlage, die den Betrieb beeinflussen könnten, Mitteilung zu machen.

WARTUNG

Eine Wartung Ihrer **LIFTBOY 5** - Hebebühne ist unbedingt erforderlich. Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ergeben sich wie folgt: (auch bei geringer Nutzung)

- 1 Wartung 6 Monate nach Montage
- 1 Wartung jedes folgende Jahr.

Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Lieferanten einen technischen Wartungsvertrag abzuschließen.

Für Ihre Hebebühne erhalten Sie ein Wartungsangebot, welches entsprechend der Nutzungsart Ihrer Anlage und speziell Ihren Bedürfnissen angepasst ist.



ACHTUNG!!!

Wenn die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen keine Abnahme und jährliche Überprüfung durch TÜV oder Ziviltechniker vorschreiben, wird vom Montagebetrieb eine jährliche Prüfung der Sicherheitsbauteile im Zuge einer Wartung gefordert. Wird dies nicht ausgeführt, wird seitens des Montagebetriebes jede Haftung abgelehnt.

Kontrolle und Pflege

Kontrollieren Sie regelmäßig, jedoch mind. 1 Mal pro Woche, folgende Punkte an Ihrer **LIFTBOY 5** - Hebebühne:

1. Die Hebebühne darf nicht anfahren, solange die automatische Auffahrklappe nach unten geklappt bleibt bzw. die Drehtür nicht geschlossen und verriegelt ist.
2. Der Faltschalldämpfer darf keine Risse aufweisen und muss die mechanischen Teile immer voll abdecken.
3. Sämtliche Kontaktleisten müssen leichtgängig sein.
4. Bei Loslassen des Fahrbefehlsgebers muss die Hebebühne sofort anhalten.
5. Der Notstoptaster muss bei Betätigung die komplette Anlage stillsetzen.
6. Wenn ein Notruf vorhanden ist, muss dieser immer funktionieren.
7. Die Absturzsicherungen (mitfahrendes Geländer bzw. seitliche Geländer) müssen fest mit der Anlage verbunden sein und dürfen keine Beschädigungen aufweisen.
8. Reinigen Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen.

Zum Säubern der Anlage genügt ein feuchtes Tuch und übliche Haushaltsreinigungsmittel.



Weiterführende Wartungsarbeiten dürfen nur von Mitarbeitern des Herstellers oder dessen autorisierten Personen vorgenommen werden!

